

Mei Hamat is a Schätzale

Text: Gerhard Glawischnig
Weise und Satz: Justinus Mülle

Frisch



1-3. Mei Ha-mat is a Schät-za-le, däs hân i häuf-ti'___ gern, so



1-3. oft i's still für mi be-trächt, tuat's äll - weil lia - ba wear'n.

1. I
2. Und
3. Und



1. hätt' in fre-man Länd ka Ruah, i müa-Bat wie-da ham und
2. gfällt's enk a so guat wia mir, dänn tuat's es treu-li' ehr'n, es
3. kimmt a - mäl a schwa-re Stund, dänn seid's lei bei da Händ, du

Die letzte Textzeile der 3. Strophe wird wiederholt



1. wänn i mit zar - riss-'ne Schuah ins Karnt - na - land - le kam.
2. känn enk auf da gän-z'n Welt ka lia - ba's Land - le g'hearn.
3. lia - ba Herr-gott, sei so guat, be - hüt däs Karnt-na - - länd.